

Oberes Maintal – Coburger Land



Vom Gottesgarten zu Europas Samba Hauptstadt – die Anmut des Maintals im Spiel mit den sanften Höhen und majestätischen Kunstschatzen verleihen dem Oberen Maintal-Coburger Land seinen Liebreiz. Ein kultureller Paukenschlag ist die „Goldene Pforte Frankens“ mit dem barocken Prachtbau Kloster Banz und der gegenüberliegenden Basilika Vierzehnheiligen. Die Burgen und Schlösser der Region stehen diesem glänzenden Auftakt in nichts nach, allen voran die „Fränkische Krone“ Veste Coburg mit dem sehenswerten Stadtbild Coburgs oder Schloss Rosenau im Rödental.

Trotz ihrer landschaftlichen Santheit beweist sich die Natur in den Thermen der Region kraftvoll. In Bad Staffelstein sprudelt sogar die stärkste und wärmste Ther-

maleose Bayerns. Eine andere Seite der Urlaubsregion zeigen Museen wie das der Deutschen Spielzeugindustrie in Neustadt b. Coburg, das Deutsche Korbmuseum in Michelau i. OFr. sowie die Fachwerkdörfer und Brauereigasthöfe.

Tourist Information
Oberes Maintal-Coburger Land
Kronacher Str. 30
96215 Lichtenfels
Telefon 09571/18283
Telefax 09571/18288
info@OberesMaintal-CoburgerLand.com
www.OberesMaintal-CoburgerLand.com



Burgen & Schlösser Premiumwanderweg



Premiumwandern im Naturpark Haßberge: Die einmalige Naturlandschaft, historische Wege, kostbare Kunst- und Kulturschätze am Wegesrand verknüpfen das Heute mit der Geschichte. Eine inhaltsreiche Broschüre begleitet zu Burgen, Ruinen, Wehrspeichern, Kirchenburgen, Schlössern und Landsitzen der unterschiedlichsten Adelsgeschlechter.

Die 180 km langen Wegstrecken können auch in einzelnen Abschnitten „erwandert“ werden. Der Deutsche Wanderverband hat den erlebnisreichen Weg mit dem Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet.

Naturpark Haßberge

Das grüne Dreieck nördlich des Mains zwischen Bamberg und Schweinfurt, eindrucksvolle Burgen, prächtige Landschaften, geschichtsträchtige Ruinen und Fachwerkstädchen, ein Wander- und Radwanderparadies wie aus dem Bilderbuch.

Die besondere Verbindung von Naturerlebnis und Geschichte führt zu verlockenden Themenwanderungen. Die Vergangenheit ist allgegenwärtig – auf Schritt und Tritt – in einer bevorzugten Landschaft, in der sich Wein- und Bierfranken auf vergnügeliche Art begegnen.



Tourist-Information Haßberge
Marktplatz 1
97461 Hofheim i. Ufr.
Tel. 09523/9229-70
Fax 09523/9229-79
info@haßberge-tourismus.de
www.haßberge-tourismus.de



Fränkische Schweiz

Natur – einfach „wanderbar“. Herrlichkeiten – umrahmt von Kulturstädten: Zwischen Bamberg, Bayreuth und Nürnberg liegt das Land der Burgen, Höhlen und Mühlen, eine Ferienregion der Kontraste. Mit schroffen Kalkfelsen, auf denen Burgen wie Nester thronen, Mischwäldern in jahreszeitlicher Farbvielfalt, traumhaften Baumböden, zertifizierten Qualitäts-Wandervegen durch eindrucksvolle Kulturlandschaften. Ein Ziel für Aktivurlauber, mit Kajakfahren, Golfen, Radfahren, Fliegenfischen, Klettern, Segelflug – Natururlaub ohne Grenzen. Weltweit einmalig die Brauerei-Dichte mit mehr als 70 Kleinbrauereien. Vielfältig die Attraktionen für Familienurlaub: Wild- und Freizeitparks, Falknerei, Freizeitbäder, dazu eine einzigartige Höhlenwelt und Museenlandschaft.



Tourismuszentrale Fränkische Schweiz
Oberes Tor 1
91320 Ebermannstadt
Tel. 09191/861054
info@fraenkische-schweiz.com
www.fraenkische-schweiz.com



Weltkulturerbe Bamberg

Zentrum von Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft: Das 1000-jährige Bamberg ist der Fixpunkt der Region. Seit 1993 gehört die gesamte Altstadt zum Weltkulturerbe der Menschheit – ein Gesamtkunstwerk mit einem der größten vollständig erhaltenen Altstadtsambles Europas.

Bischöfliche Bergstadt, bürgerliche Inselstadt und historische Gärtnerstadt bilden den Dreiklang der frühmittelalterlichen Stadtstruktur und machen zusammen mit den engen Gassen, den prächtigen Fassaden und imposanten Kirchen die Faszination dieser lebendigen Kulturstadt aus.

Stadterlebnisse der besonderen Art bieten die täglichen Führungen, vielfältige Kultur- und Freizeitangebote, eine facettenreiche Museumslandschaft und die einzigartigen BierSchmecker®Angebote in der Stadt der neun Brauereien.

Nutzen Sie doch zur Erkundung der Stadt die BAMBERGcard: Viel Bamberg für wenig Geld!

BAMBERG

Faszination Weltkulturerbe
Bamberg Tourismus & Kongress Service
Geyerswörthstraße 5
96047 Bamberg
Tel. 0951/2976200
info@bamberg.info
www.bamberg.info



Naturpark Steigerwald

Franken pur – in der Vielfalt des Steigerwalds lässt sich's erfahren. Faszination in zahllosen Facetten: Urige Wälder, sonnige Weinberge, malerische Orte, Flüsse, Teiche, historische Bauten, dazu ein Füllhorn authentischer Natureindrücke. Hier manifestiert sich der Begriff Kulturlandschaft – als beglückendes Erbe und bereichernde Gegenwart. Nicht zuletzt in berühmter Erlebnisstradition: Fränkischer Weinkultur und Braukunst, Gaumenlust, Festesfreuden. Ein Paradies für Genießer.

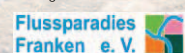


Tourismusverband Steigerwald
Hauptstraße 1
91443 Scheinfeld
Tel. 09162/124-24
Fax 09162/124-33
info@steigerwald-info
www.steigerwald-info.de



Flussparadies Franken

Die Flüsse Main und Regnitz sind ein einzigartiges europäisches Naturerbe. Ob Regnitzradweg, Bamberger Flusspfad, Naturerlebnis Mainau oder Wasserwandern auf dem Main – das fränkische Flussparadies begeistert und animiert zu Urlaub und Erholung am Wasser. In spannenden Projekten setzen sich engagierte Menschen für einen sanften, umweltbewussten Tourismus ein. Im Mittelpunkt steht das Bewusstsein für den Wert einer lebendigen Flusslandschaft mit ihren vielfältigen und artenreichen Lebensräumen.



Flussparadies Franken e.V.
Frau Dr. Anne Schmitt
Postfach 14 04
96005 Bamberg
Tel. 0951/85-790
anne.schmitt@ra-ba.bayern.de
www.flussparadies-franken.de



Bamberger Land

Ankommen und staunen.



Bamberger Land



Wohlfühl und Genuss: Wer Erholung in reizvoller Landschaft sucht, gern Sport mit Kunst und Kultur verbindet, zugleich fränkische Lebensart kennen lernen will, ist im Bamberger Land bestens aufgehoben. Beim Wandern auf dem Frankenweg oder dem Steigerwald-Panoramaweg, per Fahrrad auf Halbtagesetappen oder Themenradtouren, durch idyllische Landschaften fern frequentierter Straßen, auf Klettertour durch bizarre Jura-Felsformationen, beim Golfen, Kanufahren, Nordic-Walking – hier ist Aktivurlaub möglich.

Gotik, Barock, Rokoko – im ganzen Landkreis trifft man auf sehenswerte Zeugen einer stolzen Vergangenheit. Schloss Weissenstein, Schloss Seehof, Zisterzienserabtei Ebrach, Gleichburg, Schloss Greifenstein, Burg Lisberg – sie alle vermitteln großartige Einblicke in frühere Epochen. Eindrücke, die man im

Bauernmuseum in Frensdorf, im Levi-Strauss-Museum in Buttenheim und in vielen Regional-Museen vertiefen kann.

Erleben Sie fränkische Gastlichkeit und genießen Sie die Fülle regionaler Spezialitäten. Beim Besuch einer der rund 80 Brauereien im Bamberger Land entdecken Sie traditionelle Braukultur und die typisch fränkischen Biere. Kommen Sie ins Bamberger Land und fühlen Sie sich wohl.

Landratsamt Bamberg
Ludwigstr. 23
D-96052 Bamberg
Tel.: 0951/85-207
Fax: 0951/85-8207
tourist@ra-ba.bayern.de
www.landkreis-bamberg.de/tourismus

Steigerwald-Panoramaweg



Durch herrliche Landschaft zu eindrucksvollen Rundblicken. Der Steigerwald-Panoramaweg führt den Wanderer in ein Naturparadies wie im Traum – auf romantischer Reise von Bad Windsheim durch lauschige Wälder und intakte Pflanzenwelten, über geschichtsprägte Burgen, Dörfer, Städtchen, Landschaften bis ins Weltkulturerbe Bamberg mit seinen glanzvollen Bauten und Kulturdenkmälern. 160 km Historie und Schönheit auf beschaulichen Pfaden. Wanderschaft zu Gleichgewicht und Glück.

www.steigerwald-panoramaweg.de



Gemeinnützige Stiftung Schloss Weissenstein
Schloss 1, 96178 Pommerfelden
Tel: 09548/9818-0
Fax: 09548/9818-18
info@schloss-weissenstein.de
www.schloss-weissenstein.de

Schloss Weissenstein

Die barocke Schlossanlage wurde vom Bamberger Fürstbischof Lothar Franz von Schönborn als private Sommerresidenz errichtet. Schloss Weissenstein wurde nie zerstört und beeindruckt so seit 300 Jahren seine Besucher. Das eindrucksvolle Treppenhause, die märchenhafte Grotte, der große Marmorsaal und auch die privaten Räume des Fürstbischofs sind von April bis Oktober täglich im Rahmen von stündlichen Führungen zu besichtigen. In diesen Räumlichkeiten befindet sich auch die einzigartige Gemäldesammlung des Bauherren mit Werken von Rubens, van Dyck und Tizian.



Historisches Museum Bamberg
Domplatz 7, 96049 Bamberg
Tel. 0951/5120746 (Kasse)
Tel. 0951/87-1142 (Verwaltung)
museum@stadt.bamberg.de
www.museum.bamberg.de

Historisches Museum Bamberg

Die umfangreiche Sammlung des Historischen Museums Bamberg dokumentiert die Kultur und Geschichte der Weiterbestand von der Vorgeschichte bis ins 20. Jahrhundert. Das Museum zeigt neben der ständigen Gemäldegalerie „100 Meisterwerke. Von Lucas Cranach über Pieter Breughel zu Otto Modersohn“ und einer Ausstellung zur „Bürgerkultur in Bamberg im 19. Jahrhundert“ die große Sonderausstellung „Im Fluss der Geschichte. Bambergs Lebensader Regnitz“, die sich auf innovative Weise mit der Fluss- und Stadtgeschichte Bambergs auseinandersetzt.

Öffnungszeiten: Di-So 9-17 Uhr
November-April: nur während Sonderausstellungen geöffnet.
Eintritt: Erwachsene 3,50 €, erm. Eintritt 2,50 €
Schüler im Klassenverband 1 €



Schloss Wernsdorf
Zur Schleifmühle 4,
96129 Wernsdorf
Tel: 0951/54900
info@cab-artis.de
www.capella-antiqua.de

Schloss Wernsdorf

Zwischen der Weltkulturerbestadt Bamberg und der Fränkischen Schweiz gelegen, ist das seit 1144 urkundlich belegte und in jüngster Vergangenheit aufwändig renovierte Schloss Wernsdorf ein kultureller Mittelpunkt in der süddeutschen Musiklandschaft. Die Capella Antiqua Bambergensis hat hier ihre Heimatstadt gefunden. Benannte Ensembles der Mittelalter- und Renaissancemusik lassen die Konzerte im Schloss zu einem Hörerlebnis für alle Besucher werden. Schlossführungen für Reisegruppen sind nach telefonischer Anmeldung möglich.



Landratsamt Bamberg
Ludwigstr. 23
96052 Bamberg
Tel. 0951/85-207
Fax 0951/85-8207
tourist@lra-ba.bayern.de
www.landkreis-bamberg.de/tourismus

Mit dem Rad auf Entdeckungstour

Das Bamberger Land ist ein Eldorado für Radfahrer. Mehr als 20 Radrouten und lokale Themenrouten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden sind sowohl für sportlich „wadenstarke“ Radler als auch für Genussradler oder Familien ausgewiesen. Die topografischen Gegebenheiten erlauben verschiedene Routenführungen etwa in den breiten Flussläufen von Main und Regnitz oder über die Höhenzüge der Fränkischen Schweiz, des Steigerwaldes oder der Hallertau.

Bekannteste Radrouten sind der Main-Radweg, der Regnitz-Radweg oder die Brauer- und Bierkellerroute. Einen sportlichen Anreiz bietet das Mountainbikezentrum rund um Heiligenstadt mit 3 Tracks und Höhenunterschieden von 2.400 m.



Tourist-Information
Hauptstr. 21
91332 Heiligenstadt
Tel. 09188/923932
tourismus@markt-heiligenstadt.de
www.markt-heiligenstadt.de

Mountainbikezentrum Heiligenstadt

Für sportlich-aktive Pedalritter bietet der Markt Heiligenstadt i. Of. ein besonderes Schmankerl an. Auf drei ausgewiesenen Mountainbike-Rundrouten mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden können Sie bis zu 2400 Höhenmeter überwinden. In den Touren sind auch vereinzelte fahrtechnisch anspruchsvolle Teilstrecken integriert, außerdem besteht die Möglichkeit die jeweiligen Strecken zu verbinden. Durch ausgedehnte Wälder, vorbei an Feldern und über die Hochflächen der Fränkischen Schweiz, können Sie die Natur dabei hautnah erleben.



Bauernmuseum
Bamberger Land
Hauptstr. 3-5
96158 Frensdorf
Telefon 09502/8308
Fax 09502/921866
bauernmuseum@lra-ba.bayern.de
www.bauernmuseum-frensdorf.de

Bauernmuseum Bamberger Land

Gelegen in einem Bauernhof dokumentiert das Bauernmuseum Bamberger Land die ländliche Wohnkultur in der Zeit um 1920 und stellt die Lebens- und Arbeitsbedingungen eines bäuerlichen Betriebes dar. Jährlich wechselnde Sonderausstellungen zu kulturhistorischen Themen erweitern das Angebot des Museums. Zusätzlich werden zahlreiche museumspädagogische Aktionen wie z. B. Buttern angeboten. Auch themenbezogene Führungen können gebucht werden.

Fester Bestandteil im Jahresprogramm des Bauernmuseums sind der Oberfränkische Trachtenmarkt am zweiten Maiwochenende und der Adventsmarkt am 2. Advent.



Giechburg:
Tel. 09542 424
www.schesslitz.de

Gügelkapelle:
Tel. 09542 1221
www.schesslitz.de
Anmeldungen für Gottesdienste und Kirchenführungen:
Tel. 09542 921088

Giechburg und Gügel bei Scheßlitz

Nahe Scheßlitz liegen zwei geschichtsträchtige Bauwerke: Giechburg und Gügel. Erstmals 1125 erwähnt, war die Giechburg seit 1390 im Besitz der Bamberger Bischöfe. Sie wurde in kriegerischen Zeiten mehrmals abgebrannt, doch dank ihrer starken Befestigungsanlagen überstand die Burg den Dreißigjährigen Krieg und wurde erst nach der Säkularisation zur „malerischen Ruine“. Nach einer umfangreichen Sanierung ist die Giechburg heute ein beliebtes Ausflugsziel. In 520 Metern Höhe bietet sie einen fantastischen Blick über das Bamberger Land. Besichtigungen sind ganzjährig ohne Führungen möglich. Besichtigungen sind ganzjährig ohne Führungen möglich.

Die Gügelkapelle - Wallfahrtskirche auf Fels gebaut
Unweit von der Giechburg erhebt sich auf einem imposanten Kalkfelsen und den Fundamenten einer Burg aus dem 13. Jhd. die Gügelkapelle. Nach einer wechselvollen Geschichte mit mehreren Bau- und Zerstörungsphasen erhielt der „Gügel“ von 1610-1618 durch den Baumeister Bonalino im Auftrag von Fürstbischof Gottfried von Aschhausen seine heutige Gestalt. Der zweigeschossige Kirchenbau ist reich ausgestattet: Neben 14 heiligen Nothelfern aus Alabastermarmor von Michael Kern (1611) befinden sich auch Ausstattungstücke aus dem Bamberg Dom in der Kirche. Die Gügelkapelle als ein bedeutender Marienwallfahrtsort ist dem hl. Pankratius geweiht und idealer Ort für Hochzeiten. Kirchenführungen sind nach Anmeldung möglich. Neben der Kirche befindet sich eine Gaststätte (Mittwoch Ruhetag).



Landratsamt Bamberg
Ludwigstr. 23
96052 Bamberg
Tel. 0951/85-207
Fax 0951/85-8207
tourist@lra-ba.bayern.de
www.landkreis-bamberg.de/tourismus

Wandern im Bamberger Land

Als Wanderregion ist das Bamberger Land unübertroffen. Mehrere Premium-Wanderwege wie der „Frankenweg“ oder der „Steigerwald-Panoramaweg“ und viele gut ausgeschilderte Touren wie der „Fränkische Jakobsweg“ oder der „Pannweg“ führen durch unsere Naturparke vorbei an grünen Tälern und waldigen, burgengekrönten Höhen und erlauben Landschafts- und Naturgenuss pur. Ein besonderer Service ist das „Wandern ohne Gepäck“. Sie unternehmen ausgedehnte Wanderungen mit leichtem Tagesrucksack zu immer neuen wanderfreundlichen Unterkünften, während Ihr übriges Gepäck zum nächsten Übernachtungsquartier transportiert wird.



Bamberger Symphoniker –
Bayerische Staatsphilharmonie
Mühlstraße 1
96047 Bamberg
Tel. 0951/9647-100
www.bamberger-symphoniker.de

Bamberger Symphoniker

Als „Der Kulturbotschafter Bayerns in der Welt“ gastieren sie in den internationalen Musikmetropolen: die Bamberger Symphoniker - Bayerische Staatsphilharmonie. Zu Hause aber sind sie in einem der besten Konzertsäle Deutschlands, der Konzerthalle Bamberg. In einer außergewöhnlichen Trias haben die Bamberger Symphoniker drei Dirigenten fest an sich gebunden: Jonathan Nott (Chefdirigent), Herbert Blomstedt (Ehrendirigent) und den jungen Weltstar Robin Ticciati als Ersten Gastdirigenten.

Tickets:
bvd Kartenservice, Lange Straße 22, 96047 Bamberg
Tel. 0951 98082-20, Internet: www.bvd-ticket.de



Burgbesichtigungen:
Tel. 09549/1207

Weinproben:
Tel. 09549/202

Burg Lisberg

Das Wahrzeichen des westlichen Landkreises Bamberg ist eine der ältesten Burgen Frankens. Die trutzige Wehranlage besteht aus der eigentlichen Hauptburg mit dem mächtigen Bergfried (der älteste Teil der Burg) und der Vorburg als Gutshaus. Bis 1806 war die Burg eine schlossähnlich gehaltene Wohnburg, dann nur noch Dienststube des fürstlich castell'schen Verwalters. Dem Verfall nahe, kaufte 1970 Hans Fischer die Burg, erweckte sie zu neuem Leben und rettete somit ein großes Zeugnis unserer fränkischen Geschichte. (Nach vorheriger Anmeldung ist die Burg zu besichtigen). Der Gutshaus ist im Besitz des Weingutes Lauer, Weinproben nach Vereinbarung möglich.



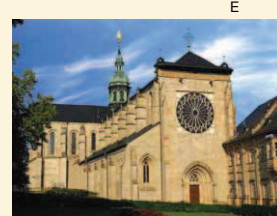
Fährrnntel Tel. 09502/8331
bav. Gemeinde Pettstadt
Kirchplatz 10
96175 Pettstadt
Tel. 09502/4906-0
Fax 09502/4906-20
gemeinde@pettstadt.de
www.pettstadt.de

Fähre Pettstadt

Die Fähre Pettstadt – ein energetisches Wunderwerk! Der Fähre bei Pettstadt kam von alters her eine besondere Bedeutung zu: Außer der Regnitzfähre bei Neuses war sie die einzige zwischen Bamberg und Forchheim. Von 1461 bis heute machte sie es möglich, bei Pettstadt „trockenen Fußes“ die Regnitz zu überqueren.

Einzigartig in Oberfranken ist sie auch wegen ihres hoch effektiven und emissionsfreien Antriebs: Ausschließlich die Kraft des Wassers schiebt die 16 t Stahl vom einen an das andere Ufer – sanft dirigiert vom Pettstadter Fährmann.

Zahlreiche Radfahrer und Wanderer genießen jedes Jahr die Ruhe während der Überfahrt und die idyllische Lage. Schließlich schneiden sich hier mehrere ausgewiesene Radrouten und der Weg von Bamberg aus ins Tal der Rauhen Ebrach (und zu einigen bekannten Bierkellern) führt über diese Fähre. Betriebszeiten März bis Oktober täglich 09:00 bis 19:00 Uhr, kein Ruhetag.



Markt Ebrach
Rathausplatz 2
96157 Ebrach
Tel. 09505/9440-0
Fax 09505/9440-50
gemeinde@litzendorf.de
www.litzendorf.de
www.fraenksche-toskana.com

Kloster Ebrach

Die prachtvolle Klosteranlage, die erste rechtsrheinische Zisterziensergründung, ist eine Perle unter den fränkischen Baudenkmälern. Im Kaisersaal findet jährlich der Ebracher Musiksommer statt. Die Klosterkirche mit ihrer farbenprächtigen Fensterrose gilt als das bedeutendste Werk der Frühgotik in Deutschland und ist einzigartig in ihrer klassizistischen Ausstattung. Im Museum der Geschichte Ebrachs spiegelt sich die Klosterzeit wider. Führungen durch die Klosteranlage sind auf Anfrage möglich.

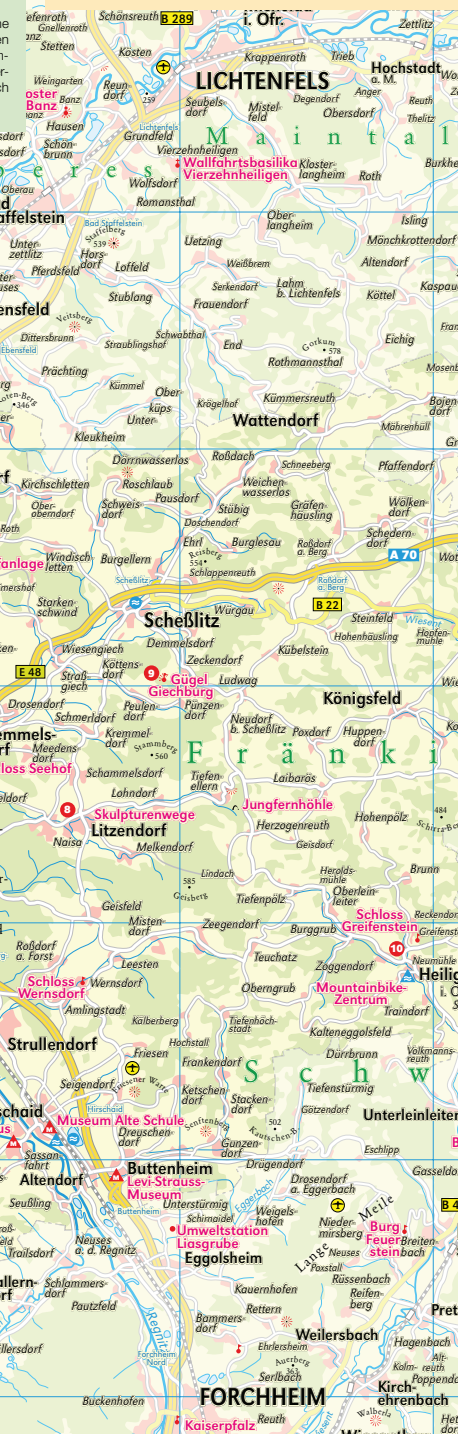


Domplatz 5, 96049 Bamberg
Tel.: 0951/502-316 und 502-329,
Fax: 0951/502-320
dioezesanmuseum@
erzbisum-bamberg.de
www.dioezesanmuseum-
bamberg.de

Dom und Diözesanmuseum

Die Ursprünge des Diözesanmuseums gehen in die Zeit Kaiser Heinrich II. (+1024) und seiner Gemahlin Kunigunde (+1033) zurück. Es beherbergt u.a. die bedeutenden Kaisermantel aus dem 11./12.Jh. sowie den Papststempel von Clemens II. (+1047). Weiterhin sind liturgische Geräte, Reste der barocken Domausstattung sowie Zeugnisse der Volksfrömmigkeit zu sehen. Eine ausführliche Darstellung der Diözesangeschichte befindet sich im ersten Obergeschoss.

Öffnungszeiten: Di – So 10-17 Uhr



Gemeinde Litzendorf
Am Knock 6
96123 Litzendorf
Tel. 09505/9440-0
Fax 09505/9440-50
gemeinde@litzendorf.de
www.litzendorf.de
www.fraenksche-toskana.com

Skulpturenwege

„Fränkische Straße der Skulpturen“, ein seit 1994 in mehreren Kunstsymposien entstandener Weg um Lohndorf mit modernen Werken regionaler und internationaler Künstler. „Kunst- und Besinnungsweg“: Dreieinhalb km langer Rundweg mit 18 feststehenden saisonal aufgestellten Skulpturen von Robert Hoffmann. „Flur und Kunst“: 5 künstlerisch gestaltete Flurdenkmale zum Abschluss der Flurneueordnung in Litzendorf. Skulpturenweg „Figur im Fokus“: Kunstweg zwischen Schloss Seehof und Pödeldorf, gestaltet von 8 renommierten internationalen Bildhauern, ein Projekt der touristischen Arbeitsgemeinschaft Fränkische Toskana.



www.bamberg2012.de

Landesgartenschau-Projekte

Für das Jahr der Landesgartenschau 2012 schnürt der Landkreis Bamberg ein Programmpaket, das zum Entdecken einlädt. Zahl Attraktionspunkte verteilen sich, ausgehend vom Gelände der Landesgartenschau, strahlenförmig über den Landkreis Bamberg.

- Gartenanlage Schloss Seehof
- Kloster und Abteigärten Ebrach
- Bauernmuseum Bamberger Land, Frensdorf
- Obstortanlage Lauf
- Beweidungsprojekt Aurachobühl bei Walsdorf
- Sandachse Franken im Regnitztal
- Flussparadies Franken im Maintal
- Skulpturenwege im Ellertal
- Giechburg
- Markt Heiligenstadt

An diesen Orten findet der Gartenschäubesucher ein reichhaltiges Angebot rund um Gartenbau, Naturschutz, Kultur und Geschichte, begleitet von einem abgestimmten Rahmenprogramm. Vom Steigerwald bis in die Fränkische Schweiz, von der Regnitz bis zum Main – Gastfreundschaft und Tradition inmitten einer intakten Kulturlandschaft machen den Besuch zum unvergesslichen Erlebnis.



Landratsamt Bamberg
Ludwigstr. 23
96052 Bamberg
Tel. 0951/85-207
Fax 0951/85-8207
tourist@lra-ba.bayern.de
www.landkreis-bamberg.de/tourismus

Biergenuss in Vollendung

Die Bierregion Bamberg, die dank zahlreicher kleiner Privatbrauereien mit einer jahrhundertealten Brautradition eine Fülle hervorragender Biersorten bietet, ist nicht nur für Bierfreunde noch ein echter Geheimtipp. Mit rund 70 Brauereien hat das Bamberger Land die höchste Brauereidichte der Welt. Da gibt es jede Menge Bier zu verkosten. Entdecken Sie die typischen Bierkeller, Biergärten und Brauereigasthöfe und genießen Sie die authentische fränkische Küche mit frischen regionalen Produkten.



Levi Strauss Museum
Marktstr. 33
96155 Buttenheim
Te. 09545/442602 oder 4409936
levi-strauss-museum@web.de
www.levi-strauss-museum.de

Levi Strauss Museum

Besuchen Sie das Geburtshaus des Jeans-Erfinders! Im Jahre 1829 wurde Levi Strauss im fränkischen Buttenheim geboren. Er wanderte in die USA aus und begann in San Francisco mit der Produktion robuster Arbeitshosen – die Jeans war geboren. Schnell schaffte das blaue Beinlein den Sprung von den Goldgräbercamp Kaliforniens auf die Laufstege der Modemetropolen und wurde zur meistgetragenen Hose der Welt. In Levis Geburtshaus entfaltet sich ein international ausgezeichnetes Museum in die Welt von Indigo und Denim. Öffnungszeiten: Di, Do, 14-18 Uhr (Nov.-Feb. 14-17 Uhr), Sa, So, Feiertage 11-17 Uhr, Gruppen auch nach Vereinbarung



B5 E5 D-E/3-4

NordicWalking Zentrum
Maintal-Hallberg: www.oberhaid.de
Nordic-Walking Aktivzentrum Ebrach:
www.ebrach.de
Nordic-Walking Stegaurach:
www.stegaurach.de

Gesundheit für alle – Nordic Walking

Die Nordic-Walking Zentren Maintal-Hallberg, Ebrach und Stegaurach bieten in landschaftlich sehr reizvoller Lage auf mehr als 150 km zertifizierte Laufstrecken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade an, die auch unter fachlicher Leitung genutzt werden können. Durch die einheitliche Beschilderung der Routen und mittels Informationsstafeln wird den Sporttreibenden eine grundlegende und fachlich fundierte Informationsmöglichkeit geboten. Erleben Sie es selbst – mit Stockeinsatz zum gesundheitlichen Erfolg!



96117 Mammelsdorf
Tel. 0951/4095-71
Fax 0951/4095-72
Schloss- und Gartenverwaltung
Bamberg
Domplatz 8, 96049 Bamberg
Tel.: 0951/51939-0 und
0951/51939-114
Fax 0951/51939-129
sgvbamberg@bsv.bayern.de
www.schlösser.bayern.de

Schloss Seehof

Schloss Seehof wurde ab 1686 als Sommerresidenz der Bamberger Fürstbischöfe errichtet. Nach Säkularisation und Verwahrlosung in Privatbesitz waren Ende des 20. Jh. umfangreiche Sanierungsmaßnahmen nötig. Der Großteil des Schlosses wird heute vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege genutzt. Für Besucher sind neun Schauräume des restaurierten Appartements der Fürstbischöfe zugänglich – z.B. der „Weiße Saal“ mit dem virtuellen Deckengemälde von Giuseppe Apollini. Von der Pracht des einstigen Rokokogartens zeugen die wiederhergestellte Kaskade mit ihren Wasserspielen sowie einige Sandsteinskulpturen von Ferdinand Tietz.

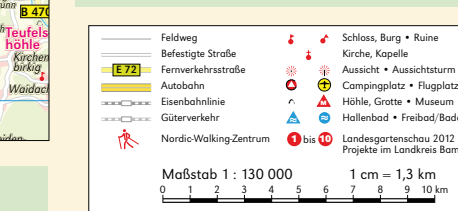
April-Oktober: 9-18 Uhr, Montags geschlossen
November-März: geschlossen
Mit Führung (ca. 35 Min.) € 3,50, € 2,50 ermäßigt



Schloss Greifenstein
91332 Heiligenstadt
Tel. 09198/423
verwaltung@schloss-greifenstein.de
www.schloss-greifenstein.de

Schloss Greifenstein

Schloss Greifenstein ist Wohnsitz der Grafen von Stauffenberg und thront hoch und weithin sichtbar auf einem Felsen über dem Markt Heiligenstadt. Man erreicht das Schloss Greifenstein durch eine über 300 Jahre alte, prächtige Lindenallee. Die zu besichtigenden Räumlichkeiten des Schlosses mit den reichhaltigen Sammlungen sind größtenteils in einem authentischen Zustand belassen, so wie sie über die Jahrhunderte bewohnt wurden und heute noch werden.



Impressum
Herausgeber: Landratsamt Bamberg, Wirtschaftsförderung
Ludwigstr. 23, 96052 Bamberg, www.landkreis-bamberg.de
Konzept, Gestaltung, Grafik, Kartographie: Neudorf Verlag & Werbung,
Sommerstr. 29, 85586 Pöng, Tel. 08121/77844-0, Fax 77844-4,
info@neudorf-verlag.de, www.neudorf-verlag.de
Fotos: Landratsamt Bamberg, Agentur Kopwerk-V. Erbes, Verwaltung Schloss Weissenstein, Bamberg Tourismus & Kongress Service; Tourismusverband Franken – A. Hub; Tourismusverband Oberes Maintal-Coburger Land; Hub/Tourismuszentrale Fränkische Schweiz; Tourismusverband Steigerwald – A. Hub; Tourismusverband Hallertau – A. Hub; Gemeinden Litzendorf und Oberhaid; Levi-Strauss Museum Buttenheim; Bamberger Symphoniker - P. Eberts; Erzbisum Bamberg; Bayerische Schloßverwaltung; Markt Ebrach; Museen der Stadt Bamberg; Markt Heiligenstadt; Capella Antiqua Bambergensis; Verwaltung Schloss Greifenstein; T. Ochs; C. Dorn-Schür; Landesgartenschau Bamberg 2012 GmbH
Wir danken allen Institutionen und Fotografen für die Bereitstellung des Bildmaterials.
© Neudorf Verlag & Werbung 2010

